

Quartett – Spielregeln

Die Karten werden gemischt und einzeln an die Spieler verteilt (unter Umständen erhalten einige Spieler eine Karte mehr als andere).

Ein Quartett ist ein Satz von vier zusammengehörigen Karten (meist durch einen Index markiert, z.B. A1, A2, A3, A4).

Der Spieler links vom Kartengeber beginnt. Ist ein Spieler am Zug, fragt er einen beliebigen Mitspieler nach einer eindeutig bezeichneten Karte (z.B. "Hast du die Summenformel der Salzsäure?" oder "Hast du die Karte A3?").

Ein Spieler darf nur dann nach einer bestimmten Karte fragen,

wenn er von dem betreffenden Quartett mindestens eine Karte auf der Hand hat.

Hat der befragte Mitspieler die gesuchte Karte, muss er sie dem Fragenden geben und dieser ist erneut am Zug. Besitzt der Befragte die gewünschte Karte nicht, ist dieser an der Reihe, nach einer Karte zu fragen.

Sobald ein Spieler ein vollständiges Quartett besitzt, legt er es offen vor sich ab. Hat ein Spieler keine Karten mehr auf der Hand, so ist er aus dem Spiel und sein linker Nachbar ist am Zug.

Das Spiel endet, wenn niemand mehr eine Karte auf der Hand hat. Wer nun die meisten Quartette gesammelt hat, gewinnt.